

Tag der Architektur 2022: Mehr als 50 Objekte eingereicht

Preisverleihung am 9. Juni im Erfurter Angermuseum

Mit etwas mehr als 50 spannenden neuen Architekturen sowie Objekten aus Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung wird am 25. und 26. Juni der Tag der Architektur in Thüringen zu Gesprächen und Architekturerlebnissen einladen.

Die Architektenkammer Thüringen hatte ihre Mitglieder aufgerufen, Bauwerke, die innerhalb der zurückliegenden drei Jahre fertiggestellt wurden, gemeinsam mit ihren Bauherren für interessierte Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Allen Teilnehmenden danken wir herzlich für ihr Engagement im Sinne des Berufsstands. Der Tag der Architektur steht in diesem Jahr unter dem Motto "Architektur baut Zukunft".

Sämtliche Bauwerke präsentiert die Architektenkammer Thüringen vorab im Rahmen einer großen **Ausstellung** mit dem Titel "Neue Architektur in Thüringen" in der Einkaufspassage des Erfurter Hauptbahnhofs.

Bereits am 9. Juni wird der **Architekturpreis der Architektenkammer Thüringen** unter den Teilnehmenden der Jahre 2020 bis 2022 verliehen. Zur feierlichen Prämierung im Foyer des Erfurter Angermuseums laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Architekturpreis 2022: Zur Verleihung im Erfurter Angermuseum laden wir die Teilnehmenden der Jahre 2020 bis 2022, interessierte Kammermitglieder und alle Freunde der Baukultur herzlich ein. Letztmals wurde die Auszeichnung im Juni 2019 vergeben, Bild: Melanie Kahl

Teilnehmende Objekte in Thüringen (ab Mitte April):

https://architekten-thueringen.de/tda/

Verleihung "Architekturpreis der Architektenkammer Thüringen":

Donnerstag, 09.06.2022, 17:00 Uhr, Angermuseum, Anger 18, Erfurt

Ausstellung "Neue Architektur in Thüringen":

Freitag, 10.06. (ab 14:00 Uhr) bis Sonntag, 26.06.2022, Hauptbahnhof Erfurt, Willy-Brandt-Platz 12

Tag der Architektur:

Samstag, 25.06. und Sonntag, 26.06.2022

Rahmenprogramm: Ideen gesucht

Mit einem optimistischen Blick in den Frühsommer rufen wir alle Mitglieder auf, sich mit eigenen Ideen aktiv an der Gestaltung des Rahmenprogramms zu beteiligen, beispielsweise mit Baustellenbesichtigungen, Ausstellungen, Vorträgen oder geführten Rundgängen und -fahrten. Vorschläge können noch bis Ende April eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

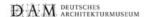
Ansprechpartner:

Björn Radermacher, Öffentlichkeitsarbeit Telefon: (0361) 210 50 20, radermacher@architekten-thueringen.de



KTUR

IBA Thüringen





Einladung zum IBA Salon und zum Ausstellungsbesuch

Am Donnerstag, den 12. Mai 2022 laden die Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen, das Deutsche Architekturmuseum (DAM) und die Stiftung Baukultur Thüringen ab 16 Uhr gemeinsam zum IBA Salon nach Bedheim in Südthüringen ein. Das Studio Gründer Kirfel führte in der Vergangenheit schon mehrfach mit der IBA Thüringen und internationalen Gästen an diesem Ort Gespräche über Landbaukunst. Mehr noch: Sie haben ihr Anliegen mit dem bereits realisierten IBA-Projekt *Sch(I)afstall* selbst unter Beweis gestellt. Ein guter Ort also, um über ländliches Bauen und regionale Baukultur ins Gespräch zu kommen.

Anlass ist die Ausstellung "Schön hier. Architektur auf dem Land" des DAM, die im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach am 27. März 2022 ihre Türen öffnete. Sie widmet sich mit dem ländlichen Bauen einer viel zu wenig beachteten Aufgabe. Meist stehen spektakuläre Bauten in den großen Städten im Mittelpunkt. Gelungene Bauten auf dem Land sind oft zu klein, um wahrgenommen zu werden, manches Mal sind sie aber einfach zu banal, um den Baukulturdiskurs mitzubestimmen. Doch es gibt sie, die guten Beispiele! Wo sie gelingen, weist ländliche Baukultur eine Richtung zur genauen Auseinandersetzung mit der Umgebung, zu einer Symbiose mit Freiräumen und Landschaft und einem bewussten Umgang mit Ressourcen – Themen, die das bauliche Schaffen in Zukunft insgesamt viel stärker prägen werden. Der Bedheimer Sch(I)afstall ist dabei.

IBA Salon "Schön hier. Architektur auf dem Land"

Donnerstag, 12.05.2022, 16:00 Uhr, Schloss Bedheim

https://iba-thueringen.de

Ausstellung "Schön hier. Architektur auf dem Land"

noch bis 27.11.2022, Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, Neu-Anspach

★ https://dam-online.de

Die IBA Thüringen wird Projektinteressierten in zwei neuen Formaten das *StadtLand* und *Baukultur made in Thüringen* näherbringen:



Am 5. April startet die **Online-Reihe "nextpractice StadtLand",** in der die Projektleiter:innen der IBA Thüringen gemeinsam mit allen Projektbeteiligten detailliert von ihrer Arbeit berichten.

Und im bald zu hörenden **Podcast "StadtLand"** tauschen sich Geschäftsführerin Marta Doehler-Behzadi und die Projektleiter:innen mit Fachleuten zu den dringenden Gesellschaftsthemen unserer Zeit aus.

FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Wir gratulieren!

Am 25. Februar verabschiedete die FH Erfurt ihre Absolventen und Absolventinnen

Ungewohnt viele Absolventinnen und Absolventen im Bachelor- und Masterstudiengang Architektur zählte die FH Erfurt im Wintersemester 2021/2022.

Zur feierlichen Graduierung im Fakultätsgebäude in der Schlüterstraße konnte Prodekan Prof. Pellkofer mehr als 30 Studierende begrüßen. Das Spektrum der Abschlussarbeiten reichte von Entwürfen für das "Zukunftslabor Kammgarnspinnerei Mühlhausen" bis hin zu Ideen für das "Holzinnovationszentrum Thüringer Wald".



Die Glückwünsche im Namen der Architektenkammer Thüringen überbrachte Vizepräsident Frieder Kreß. Im Rahmen seines Grußworts hob er die Bedeutung der Kammer für das Berufsleben und ihren Einsatz für die Baukultur hervor. Mit Blick auf Herausforderungen wie Klimawandel und Wohnungsbau betonte er die prägende Rolle künftiger Planenden-Generationen. Die angehenden Architektinnen und Architekten forderte er auf, sich aktiv einzubringen und den anstehenden Para-

digmenwechsel mitzugestalten.



Gruppenbilder mit Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs (links) und des Bachelorstudiengangs (rechts)

Holzbau als Chance

Thüringen – ein Holzbauland? Eine Ringvorlesung der Fachhochschule Erfurt im Sommersemester 2022 informiert

Dem nachhaltigen und ressourcenschonenden Planen und Bauen wird in der Öffentlichkeit und der Fachwelt immer mehr Beachtung zuteil. Auch die Fachhochschule Erfurt beschäftigt sich mit diesem relevanten Thema auf verschieden Ebenen. Im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung sollen die vielfältigen Vorteile des regional verfügbaren Rohstoffs Holz und die Potenziale des Holzbaus in Thüringen aus unterschiedlichen Perspektiven interdisziplinär betrachtet werden.

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden an fünf Montagen im Sommersemester 2022 immer ab 19:00 Uhr statt. Den Veranstaltungsrahmen bildet das mit dem Thüringer Staatspreis für Baukul-

tur 2020/2021 ausgezeichnete Hörsaalgebäude "Green Campus" in der Leipziger Straße 77, das auf einen Entwurf von Studierenden zurückgeht und durch das Erfurter Büro Funken Architekten realisiert wurde. Vor Ort werden als Warm-up jeweils ab 18:30 Uhr regionale Spezialitäten gereicht. Für Interessierte, die nicht anreisen können, besteht die Möglichkeit, online teilzunehmen.

Die Veranstaltungen werden jeweils mit **2 Fortbildungsstunden** durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt.

Programm ····

DAB 04-22 51

Vortragsreihe der FH Erfurt zu Holzbau

Weitere Information:

https://architekten-thueringen.de/fortbildung/

1 Ist Holzbau Klimaschutz?

Bedeutung der regionalen Wertschöpfungskette Wald-Holz-Gesellschaft

Prof. Erik Findeisen, Fachhochschule Erfurt

Montag, 25.04.2022, 19:00 Uhr, Green Campus und online

Vor dem Hintergrund steigender Rohstoffkosten und der Notwendigkeit, den Energieverbrauch und die Nutzung fossiler Rohstoffe zu verringern, kommt der effizienten und innovativen Verwendung des lokal nachwachsenden Rohstoffes Holz eine immense Bedeutung zu. Besonders im Bauwesen gibt es erhebliche Potenziale, um kurzfristig wirksamen Klimaschutz mit gesünderem Wohnen und positiven Strukturentwicklungen zu verbinden. Aber ist unsere Gesellschaft schon reif für die erforderlichen Transformationen oder benötigen wir zum Handeln stärkere Einschnitte in die Lebensqualität?

2 Unterstützt der Holzbau die gesunde Entwicklung unserer Kinder?

Werkbericht gebauter und geplanter Holzbauten

Jörg Weber und Dirk Hädicke, raum33 Architekten, Weimar

Montag, 23.05.2022, 19:00 Uhr, Green Campus und online

Im Beitrag werden zwei ausgeführte Thüringer Kindergärten in Massivholzbauweise vorgestellt. Beleuchtet wird unter anderem der digitale, 3D-gestützte Planungsprozess sowie der auf Fertigelementen basierende Bauprozess. Der Ausbau der Gebäude wurde vorwiegend mit ökologischen Baustoffen durchgeführt, um gesunde raumklimatische Bedingungen zu schaffen. Anschließend folgt ein Ausblick auf sich derzeit in der Planung befindliche Bildungsbauten.

3 Ist die Ökobilanz von Holzbauten per se positiv?

Ökobilanz von Gebäuden mit Holzkonstruktionen unter Berücksichtigung gebäudetechnischer Systeme

Prof. Dr. Sven Steinbach, Fachhochschule Erfurt

Montag, 30.05.2022, 19:00 Uhr, Green Campus und online

Es werden die Unterschiede von verschiedenen Holzbauweisen und konventionellen Konstruktionsweisen in Bezug auf deren Ökobilanz aufgezeigt und dabei die Besonderheiten von Holzbaustoffen und deren Potenziale im Zusammenhang mit den Klimazielen erläutert. Zur Darstellung eines ganzheitlichen Ansatzes werden die Einwirkungen eines breiten Spektrums energetischer Versorgungsvarianten auf das Treibhauspotenzial betrachtet. Abschließend werden mögliche Handlungsempfehlungen zur integralen Planung von Bauvorhaben vorgestellt.



Aufnahme aus dem Juli 2020: Hörsaalgebäude "Green Campus" im Bau, Bild: FH Erfurt

4 Was kann moderner Holzbau?

Chancen von Digitalisierung und Vorfertigung

Dr. Josef Trabert, Trabert + Partner, Geisa

Montag, 20.06.2022, 19:00 Uhr, Green Campus und online

Im Holzbau hat sich in den letzten Jahren ein rasanter Wandel vollzogen. Vom ursprünglichen traditionsreichen Handwerk entwickelte sich der Holzbau durch den Einsatz rechnergestützter Entwurfs- und Fertigungsmethoden hin zu einem Industriezweig mit hohem Vorfertigungsgrad und stark ausgeprägter Elementierung. Diese Entwicklung ermöglicht heute nicht nur die wirtschaftliche Errichtung von Wohnungs- und Industriebauten in Holz, sondern auch die Schaffung anspruchsvoller und innovativer räumlicher Konstruktionen. Im Vortrag werden anhand einer Auswahl ausgeführter Bauwerke die konstruktiven, statischen und die fertigungstechnischen Besonderheiten aufgezeigt.

5 Fit für den Holzbau?

Thüringer Holzbaukompetenz in Lehre und Forschung

Prof.in Dr. Antje Simon und Prof. Philipp Krebs, Fachhochschule Erfurt

Montag, 04.07.2022, 19:00 Uhr, Green Campus und online

Um Thüringen zu einer Leuchtturmregion des Holzbaus zu entwickeln, sind der Ausbau der regionalen Wertschöpfungskette und des Netzwerkes Wald-Holz, die Errichtung von Pilotprojekten, die Intensivierung der Forschung und die Aus- und Weiterbildung aller am Bau Beteiligten auf dem Gebiet des ressourcenschonenden, nachhaltigen Bauens unumgänglich. In der Veranstaltung wird aufgezeigt, wie die FH Erfurt mit der Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Holz, Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit und dem Ausbau ihres Aus- und Weiterbildungsangebotes im interdisziplinären Holzbau diese Entwicklung unterstützt.

Die "Demontage der Demokratie"

Weimar- und Bauhaus-Botschafter in Blois abgebaut





Gropius-Zimmer-Pavillon in Blois, Bilder: Julia Heinemann und Henning Schrader

Text: Julia Heinemann

Mit gemischten Gefühlen haben wir nach viermonatiger Standzeit den Gropius-Zimmer-Pavillon im Jardin de l'Évêché in Blois – an der Seite des Reiterstandbildes der Jeanne d'Arc und vis-à-vis dem Büro des Bürgermeisters im Rathaus mit der Parole "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" der Französischen Revolution über dem Eingang – wieder abgebaut.

Aufgebaut als Symbol der städtepartnerschaftlichen Beziehung von Weimar und Blois und Zeichen der demokratischen Werte, bot die temporäre Rauminstallation einen Ort der Irritation, Information und des Verweilens in einer Neuinterpretation der vorgefundenen Raumkonstellation. Die Botschaft ist die gemeinsame, geschichtliche Errungenschaft der Republik – und dass die Direktorenschaft in einer Demokratie jede und jeder innehat, dass dies aber nicht nur Privileg, sondern auch Verpflichtung ist und über Raumgrenzen hinausgedacht werden kann und soll.

Wie die letzten, Europa erschütternden Tage zeigen, ist das errungene, respektvolle, demokratische Zusammenleben keine bedingungslose Voraussetzung. Umso makabrer war es, den Pavillon als Symbol der Demokratie zu demontieren, während in Europa Krieg entflammt.

Wir sind davon überzeugt, dass es Gesprächs-, Austausch-, Diskussions- und Informations-Orte braucht, sowohl in virtuellen als auch und vor allem in realen, öffentlichen und neutralen Räumen. Demokratiefähigkeit ist, wie jede Fähigkeit, Übung und kann nur durch Praxis erlernt werden. Demokratie muss ständig aufs Neue praktiziert werden. Dazu braucht es Orte und Gelegenheiten, aber auch die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen und sich Zeit für die Gedanken und emotionalen Beweggründe des anderen – und die eigenen – zu nehmen. Das Verbin-

dende sind nicht Orte, Räume und Architektur an sich, sondern das im Prozess Erlebte und die damit entstehende Interaktion. Die so entstandenen Objekte verkörpern lediglich diese Erinnerungen und die gemeinsam vertretenen und geschaffenen Werte.

Wir schauen erfüllt und wehmütig auf unfassbar schöne Tage und Begegnungen in Blois zurück. Wir sind dankbar, dass wir die bereits bestehenden städtepartnerschaftlichen Beziehungen kennen und schätzen lernen durften.

Völkerverständigung, Freundschaft und Dialog brauchen nicht nur Raum und Interaktion, um praktiziert und ständig aufs Neue belebt zu werden, sondern auch einen Rahmen, in dem dies möglich ist. Besonderer Dank gilt hier den Städten Weimar und Blois, die dieses unkonventionelle Projekt unterstützt und ermöglicht haben.

Der Pavillon ist eine temporäre Raumintervention, ein zeitlich begrenzter Impuls, der eine neue Perspektive auftut, den Standort für ein kurzes Zeitfenster prägt und eine gemeinsame Erfahrung schafft. Der erst irritiert, wenn er dasteht – dann, wenn er fehlt. Was bleibt, ist das Gefühl der Verbundenheit.

Bald bauen wir ihn in einem neuen Kontext auf ...

Es lebe die selbstbestimmte Freiheit mit all der einsichtigen Verpflichtung und der Verantwortung der gesamten Gesellschaft gegenüber. Auf eine gelebte Demokratie in Frieden!

Julia Heinemann ist Architektin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Bauformenlehre der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar.

DAB 04:22 53

Fortbildungsangebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Bitte beachten: Für Veranstaltungen vor Ort gilt aktuell die 3G-Regel. Aktuelle Infos auf: https://bauhausakademie.de

Termin	Titel	FS ¹	Entgelt ²	Anmeldung
02.05.22	Schallschutz im Holzbau	8	200 €	bis 19.04.22
03.05.22	ONLINE-VORTRAG Typenkonstruktionen des DDR-Holzbaues – Beurteilung, Instandsetzung, Weiternutzung.	2	60 €	bis 19.04.22
04.05.22	Bauleitung. Rechte und Pflichten von A bis Z	8	180 €	bis 20.04.22
09.05.22- 11.05.22	BIM Professional Koordinator	20	1190€	bis 25.04.22
13.05.22	Auswirkungen des Gebäudeenergie- gesetz (GEG) auf Sanierung und Bauen im Bestand	8	180€	bis 29.04.22
16.05.22	Systematische Farbplanung in der Archi- tektur: Theorie, Gestaltung und Training von Wahrnehmung	8	200€	bis 02.05.22
17.05.22	ONLINE BIM-Bausteine – Vertiefung: Rechtsfragen zu BIM	2	80€	bis 03.05.22
18.05.22	Einführung in die Sachverständigentätigkeit. Das Sachverständigengutachten	8	200€	bis 04.05.22
24.05.22	Grundlagen und Anwendung der Architekturfotografie	8	180 €	bis 10.05.22
31.05.22	Barrierefrei-Konzepte für öffentlich zugängliche Gebäude. DIN 18040-1 in Theorie, Planung und Praxis	8	200€	bis 17.05.22
01.06.22	Erdseitige Abdichtungen nach DIN 18533 und wasserundurchlässige Betonbau- werke nach DAfStb-WU-Richtlinie	8	180€	bis 18.05.22

 $^{1:} Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. \, Mai \, 2018$

Ansprechpartnerin: Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt, Telefon: 03643 7428415, kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

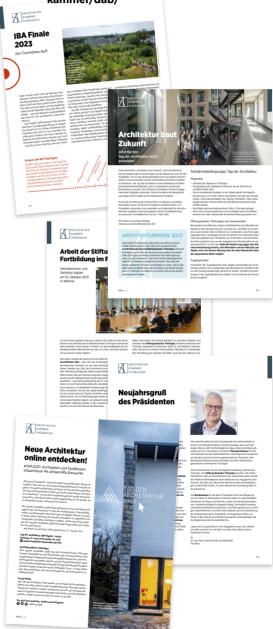
Details, Anmeldung, aktuelle Angebote, Teilnahmebedingungen:

https://bauhausakademie.de

Regionalteil Thüringen erscheint auch online

Schon gewusst? Zum Ende jedes Vormonats gibt es den aktuellen Regionalteil auch online auf der Website der Architektenkammer Thüringen zum Download:

https://architekten-thueringen.de/kammer/dab/



 $[\]hbox{2: erm\"{a}{\it Bigtes} Entgelt f\"{u}r\ Mitglieder\ von\ AKT\ /\ LVS\ Th\"{u}ringen\ /\ anderen\ deutschen\ AK\ oder\ IK}}$